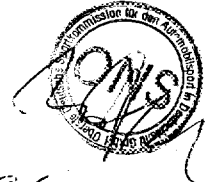


Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz



Hersteller: Daimler-Benz AG
Baumuster: 220SE Coupé Baujahr: 1961
Beginn der Serienfertigung: März 1961

Fahrgestell: 111.021-10-00000 Hersteller: }
Serien-Nummern } Daimler-Benz AG
Motor: 127.984-10-00000 Hersteller: }

Art der Karosserie-Aufbauten: Coupé (selbsttragend) Hersteller: } Fitzgart-Untertürkheim

Art der Karosserie-Aufbauten: _____ Hersteller: _____

Art der Karosserie-Aufbauten: _____ Hersteller: _____

ONS / FIA Eintragungen:

Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am _____ 19____

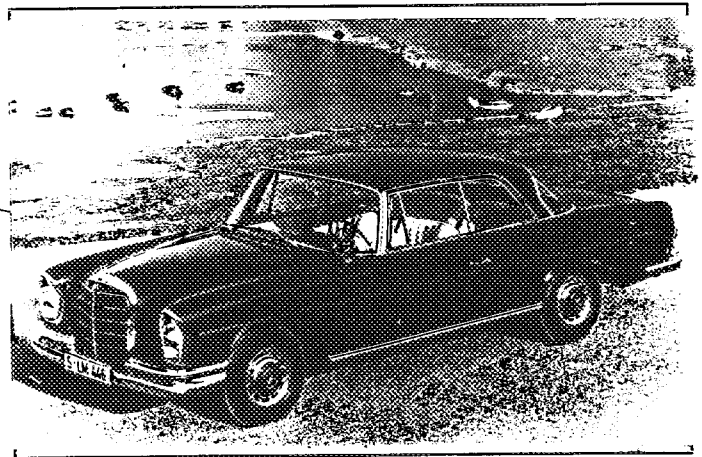
Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am Dezember 1961

Die Einstufung ist gültig ab: _____ in der Kategorie: Tourisme

F.I.A.-Stempel

Robert Huber

Foto des Fahrzeuges von vorne rechts



Das Testblatt enthält 6 Seiten
Nachtrag Nr. _____ vom _____ Seiten
Nachtrag Nr. _____ vom _____ Seiten
Nachtrag Nr. _____ vom _____ Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr. 1114
geprüft am Jan 62 durch Huber

Kennzeichnung des Fahrzeuges

Foto des Fahrzeuges von hinten links

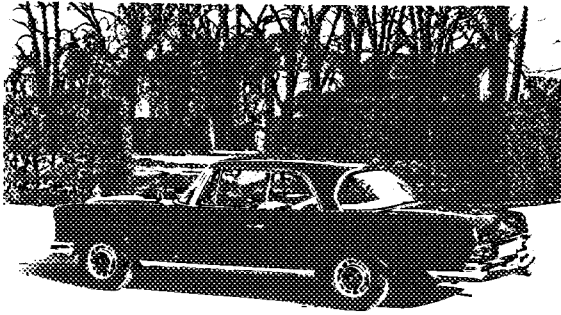


Foto des Fahrzeuges von vorne

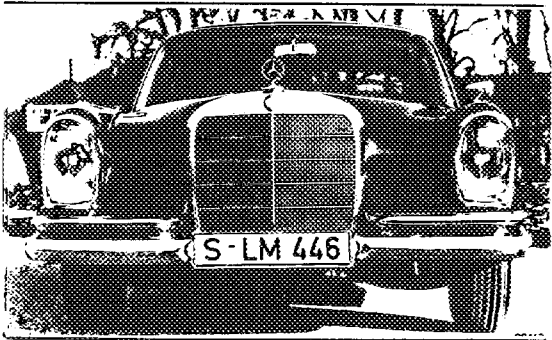


Foto des Motors mit Aggregaten von rechts

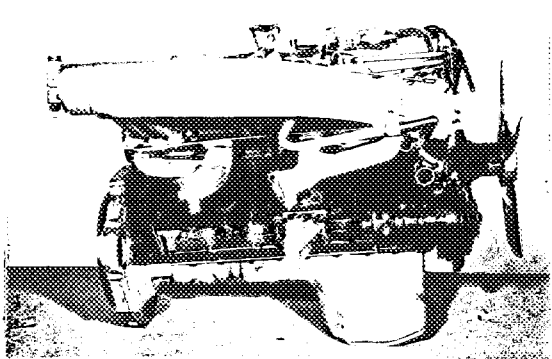


Foto des Motors mit Aggregaten von links

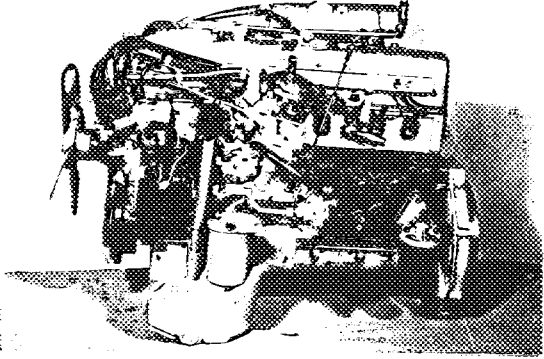


Foto der Vorderachse komplett (ohne Räder)

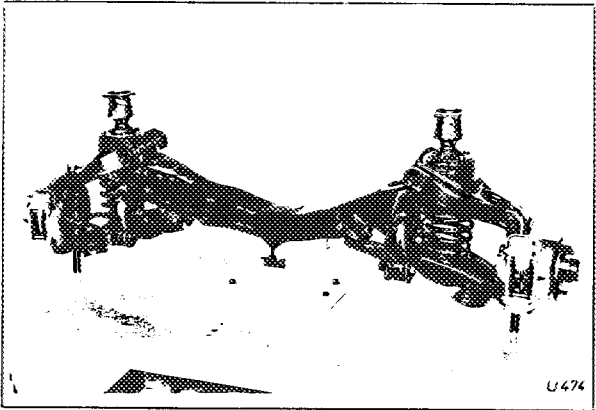
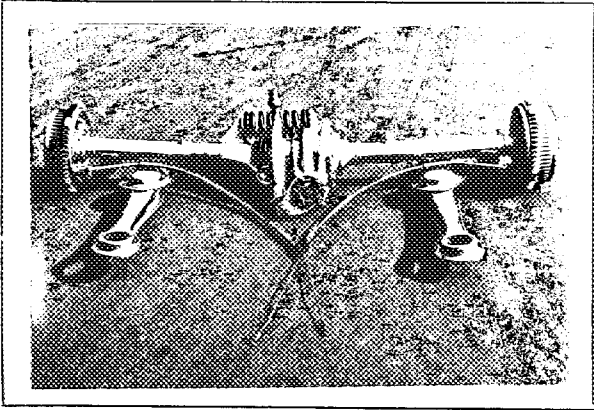


Foto der Hinterachse komplett (ohne Räder)



Fabrikat Mercedes-Benz Type 220 SE Coupé FIA/CSJ Homologation Nr. 1102

Motor

Baumuster – Bauzeichnung M 127. V

Zylinder-Anzahl 6 Zylinder-Anordnung in Reihe
(Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)

Kühlung Wasser Schmiersystem Drucköl

Arbeitsverfahren Viertakt Zündfolge 1-5-3-6-2-4

Gesamthubraum 2195 ccm Zylinder-Bohrung 80 mm Kolbenhub 72,8 mm

Höchstmaß für das Ausschleifen 82 mm daraus entstehender Gesamthubraum _____ ccm

Werkstoff des Zylinderblockes: GG 26 Cr Werkstoff der Laibbuchsen _____
(falls vorhanden)

Werkstoff des Zylinderkopfes 6 Al Si Mg a

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
(an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 213,2 mm

Verdichtungsverhältnis 8,7 Inhalt eines Verdichtungsraumes 47,2 ~~mm~~ ^{cm³}

Werkstoff der Kolben Leichtmetalle Anzahl der Verdichtungsringe 4

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 42 mm

Kurbelwellenlager: Werkstoff Vierlochkager Durchmesser: 60 mm

Pieuellager: Werkstoff Vierlochkager Durchmesser: 48 mm

Gewichte: } Schwungrad _____ kg Pieuelstange _____ kg
} Kurbelwelle _____ kg Kolben mit Ringen _____ kg

Anzahl der Nockenwellen 1 Anordnung der Nockenwellen oberhalb des Zylinderkopfes

Art des Nockenwellenantriebes Kette

Anzahl der Ventile pro Zylinder 2 Anordnung der Ventile parallel hängend

Durchmesser der Ventilteller: Einlaßventile 39,2 Auslaßventile 35,1

Durchmesser der Ventilsitzringe: Einlaß max. _____ mm Auslaß max. _____ mm

Einlaß min. _____ mm Auslaß min. _____ mm

Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten: Einlaß: 0,4 mm Auslaß: 0,4 mm

Ventile öffnen: Einlaß: 10° v OT Auslaß: 44° v UT

Ventile schließen: Einlaß: 46° n UT Auslaß: 12° n OT

Max. Erhebung der Ventile: Einlaßventil 8,57 mm Auslaßventil 8,20 mm

Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:

zur höchsten Ventilerhebung: Einlaß: _____ Auslaß: _____

zu 3/4 der Höchsterhebung: Einlaß: _____ Auslaß: _____

Einlaßventil _____ mm Auslaßventil _____ mm

Ventilfedern: Type Schraubenfedern

Anzahl pro Ventil 2

Drahtstärke 4/2,6 mm Länge eingespannt 38,4 / 34,2 mm Länge ungespannt 47/42 mm

Vergaser: Anordnung _____ Anzahl _____
(Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat _____ Type: _____

Durchmesser der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch _____

= Durchmesser der Mischkammer _____ mm Luftklappen-Durchmesser _____ mm

Luftfilter: Type Papierfilter Anzahl 1

Ansaugrohr:

Lichte Weite des Rohres an der Vergaserseite: ? mm

Lichte Weite des Rohres an der Motorseite 100 mm mm

Foto der Verbrennungskammern

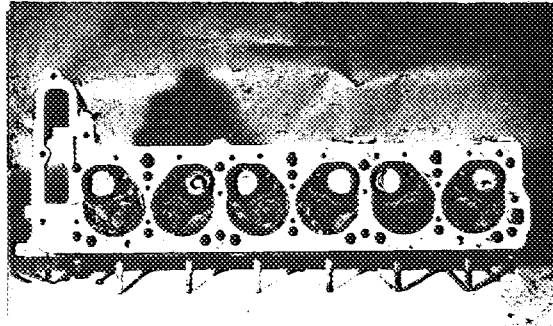
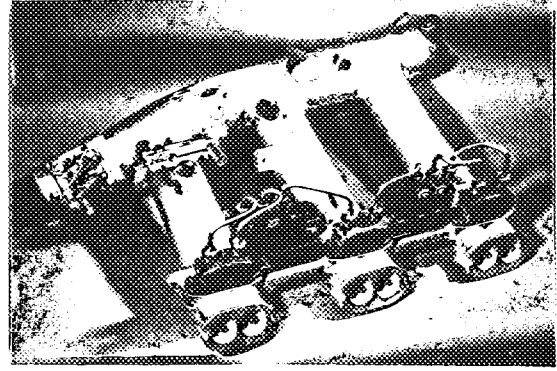


Foto des Ansaugrohres



Auspuffkrümmer:

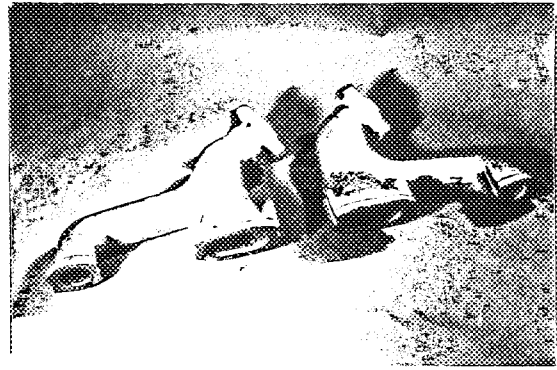
Lichte Weite des Auspuffrohres: { an der Motorseite ? mm

an der Abgangsseite 100 mm mm

Foto des Kolbenkopfes



Foto des Auspuffkrümmers



Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe R. Bosch GmbH Anzahl 1

Arbeitsweise elektrische Tankförderpumpe

Art der Zündung Batteriezündung Batterie- oder Magnetzündung

Fabrikat des Zündverteilers: R. Bosch GmbH Modell VJUR 6 BR 49 Tmk

Art der Zündverstellung durch Fliehkraft und Überdruck

Anzahl der Zündspulen 1 Spannung 12 Volt

Fabrikat der Lichtmaschine R. Bosch GmbH Modell LJ166 240/12 - 2400 AR8

Nennspannung der Lichtmaschine 12 Volt Leistung 240/360 Watt

Fabrikat des Anlassers R. Bosch GmbH Modell AL/EET 08/12 R2

Batterie: Anzahl 1 Spannung 12 Volt Kapazität 60 Ah Leistung Amp. Std.

Fabrikat Mercedes-Benz Typ 220SE Coupé F.I.A. Homologation-Nr. 1102

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel u. Sachs Kupplungs-Art Trockenkupplung
 Durchmesser der Kupplungsscheibe 228 mm Anzahl der Scheiben 1
 Kupplungs-Betätigung hydraulisch
 Fabrikat des Getriebes Mercedes-Benz Type 220
 Anzahl der Gänge 4 Vorwärts u. 1 Rückwärts gang
 Schaltungsart Zwangssynchronisiert
 Anordnung des Schalthebels Mittelschaltung
 Schnellgang? nein
 Falls vorhanden, Art der Bedienung /

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	1:3,64	$\frac{24 \cdot 17}{45 \cdot 33}$								
2.	1:2,28	$\frac{24 \cdot 28}{45 \cdot 34}$								
3.	1:1,53	$\frac{24 \cdot 38}{45 \cdot 31}$								
4.	1:1	direkt								
5.	—									
RÜCK- WARTS	1:3,92	$\frac{24 \cdot 12}{45 \cdot 25}$								

Art der Antriebsachse Lypoidverzahnung
 Type des Differentials Mercedes-Benz 220SE
 Übersetzung der Antriebsachse 1:4,1 wahlweise lieferbar 1:4,56
 Anzahl der Zähne 10:41 Anzahl der Zähne 9:41
 Übersetzung des Schnellganges /

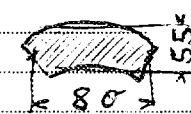
Räder und Bereifung

Räderart Stahlblech - Scheibenrad Gewicht ~ 18 kg
 Befestigungsart 5 Schrauben M 12x1,5
 Felgenreöße 5 JKx133 (5Kx15)* Felgenreise Tiefbettfelge
 Reifengröße: Vorne 7,25-13 Nylon-Sport hinten 7,25-13 Nylon-Sport
 (6,50/6,70-15 bzw. 7,00-15 Nylon-Sport)* mm oder Zoll (6,50/6,70-15 bzw. 7,00-15 Nylon-Sport)*

Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse Öldruck/Saugluft - Scheibenbremse vorn - Innentrommelbremse hinten
 Gibt es eine Bremshilfe ja
 Type der Bremshilfe ATE - Bremsverstärker T 50/26
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 25,4 mm



	Scheibenbremse Vorne		Trommelbremse Hinten	
Bohrung der Radbremszylinder	1x 57,15 ϕ und 2x 40,48 ϕ	mm	19,05 ϕ	mm
Anzahl der Radbremszylinder	je Rad: 3		je Rad: 1	mm
Innendurchmesser der Bremsstrommeln	—	mm	230 ϕ	mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	—		2	
Außendurchmesser der Brems Scheibe	252	mm	—	mm
Anzahl der Belagsegmente	2		—	
Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Bremse nicht von denselben Abmessungen sind, bitte jede einzeln angeben).				
Länge		mm	204,6	mm
Breite	80	mm	65	mm
Gesamtbremsfläche pro Rad	8800	mm ²	26600	mm ²

Radaufhängung

	Vorne		Hinten	
Art	Steuerlenker		Eingelenk-Pendelachse	
Art der Federung	Schraubenfederung		Schraubenfedern + 1 Bügel-Feder	
Stabilisator?	ja		nein	
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	je 1 hydr. Teleskop-St.-D		je 1 hydr. Teleskop-St.-D	

Lenkung

Bauart der Lenkung	DB-Kugel umlauf lenkung	Spurstange	dreiteilig
Kleinster Wendekreis ca.	11,5 Meter	Lenkübersetzung	22,7
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			ca 4 1/8

Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	65	Liter	Olwanne	5,5	Liter
Kühlwasserumlauf	17,4	Liter			
Gesamtlänge des Wagens	488	cm	Gesamtbreite	184,5	cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)				142,5	cm
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:					
Höchster Punkt	134	cm	Niedrigster Punkt	98	cm
Windschutzscheibe:					
Max. Breite	148	cm	Minimal-Breite	120	cm
Innenbreite	Vorn 153,5	cm	Höhe	91	cm
Anzahl der Sitzplätze	5				
Spurweite: Vorne	1482	mm	Spurweite: Hinten	1485	mm
Rodstand	2750	mm	Bodenfreiheit	ca 130	mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrades tangierenden und lotrecht zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Mindesthöhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereiftem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff 1370 kg

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder

Art der Schmierung

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

System der Vor-Verdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals mm

Zeichnung der Zylinderkanäle

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Bosch Modell- oder Typen-Nr. EP/2 EA 2 KL 75 R6

Fabrikat der Einspritzdüsen Bosch Modell- oder Typen-Nr. EP/IES 5/45

Anbringung der Einspritzdüsen Vor den Ventilen im Saugrohr

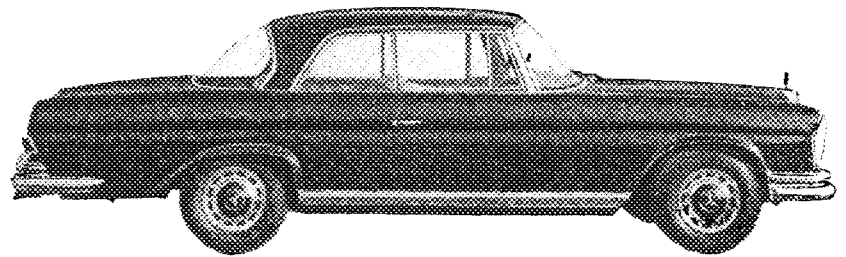
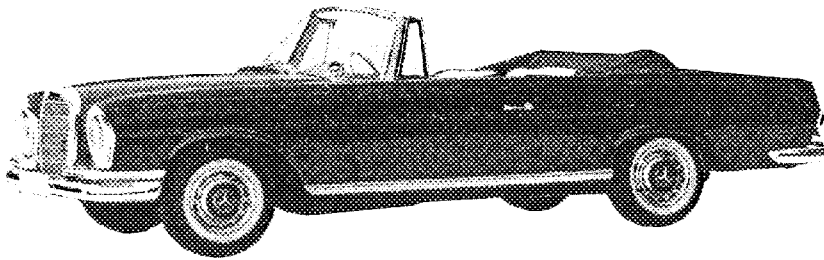


Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

DAIMLER-BENZ AG.
Stuttgart-Untertürkheim

TYP 220 SE
Cabriolet / Coupé

Gruppe **11**
Daimler-Benz
188



Otto-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 2,2 Liter · 120 PS bei 4800 U/min

5 Personen

Triebwerk

Motor

Hersteller und Typ DB AG M 127 V
 Höchstes Drehmoment 19,3 mkg bei 3900 U/min
 Größte Nutzleistung 120 PS bei 4800 U/min
 (134 gr. HP bei 5000 U/min)
 Hubraumleistung 54,7 PS/l
 Mittl. Arbeitsdruck max. 11,0 kg/cm²
 Mittl. Kolbengeschwindigkeit 11,65 m/sek
 Verdichtungsverhältnis 8,7:1
 Kurbelverhältnis 1:3,7
 Lage im Fahrzeug vorne
 Aufhängung 3-Punkt/gummigelagert
 Schmiersystem Druckumlauf
 Kühlung Wasser
 Gewicht ca. 197 kg
 Zylinder-Anzahl 6
 Zylinder-Anordnung stehend in Reihe
 Zylinder-Gußform Block/mit Kurbelgeh.vergossen
 Zylinder-Werkstoff Grauguß/legiert
 Zylinder-Bohrung 80 mm
 Kolbenhub 72,8 mm
 Gesamthubraum 2195 cm³
 Zylinderkopf Leichtmetall
 Abdichtung Zyl./Zyl.-Kopf Eisen-Asbest

Ventilsitzringe Ein- und Auslaß
 Kolbenhersteller Mahle oder Nürta
 Kolben-Werkstoff Leichtmetall gegossen
 Kolbenringe 3 Verdichtungs-/1 Öl-abstreifring
 Pleuel Doppel-T-Schaftquerschnitt/
 135 mm Mittenabstand
 Pleuellager Mehrstoff-Gleitlager mit Stahl-stützschaalen
 Kurbelwelle geschmiedet
 Kurbelgehäuse Grauguß/legiert
 Schmieröl-Leitungen eingegossen
 Anzahl der Ventile (je Zyl.) Einlaß: 1/Auslaß: 1
 Anordnung der Ventile hängend/senkrecht
 Einlaßventil öffnet bei 10° vor OT
 Einlaßventil schließt bei 46° nach UT
 Auslaßventil öffnet bei 44° vor UT
 Auslaßventil schließt bei 12° nach OT
 Ventilspiel (kalt) 0,08 mm Einlaß; 0,15 mm Auslaß
 Ventilsteuerung erfolgt über Schwinghebel
 Nockenwelle obenliegend
 Nockenwellen-Antrieb geräuschlose Duplexkette

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung Boschpumpe
 Kraftstofftank-Füllmenge 65 l
 Kraftstofffilter Feinstfilter Bosch FJ/DZ/5/37
 Ölpumpe Zahnradpumpe
 Ölwannefüllmenge max. 5,5 l min. 3,5 l
 Ölfilter Schmierölfilter mit Micronic-Einsatz
 Luftreiniger Sauggeräusch-Dämpferfilter
 Kühlwasser-Förderung Pumpe
 Zylinderkühlung Wasser
 Kühlsystem-Fassungsvermögen 11,4 l mit Heizung
 Kühlerbauart Rippenrohr-Kühler
 Kühlerwärme-Abführung Lüfter
 Einspritzpumpe Bosch EP/ZEA 2 KL 75 R 6
 Einspritzdüse Bosch EP/DES 5/45
 Einspritzdruck ca. 15 atü
 Förderbeginn unterschiedlich
 Reglerausführung mechanisch
 Elektrische Anlage 12 V
 Zündung Batterie
 Unterbrecher einfach

Zündverteiler Bosch VJUR 6 BR 49 T m. K
 Zündverstellung autom. d. Fliehkraft u. Unterdruck/Handverstellung
 Zündeneinstellung 30° Stroboskop (4500 U/min.)
 Zündkerze Bosch W 225 T23, Beru D 225/14/3
 Elektrodenabstand 0,5-0,6 mm
 Zündfolge 1-5-3-6-2-4
 Anlasser Bosch AL/EEF 0,8/12 R 2
 Anlasser-Ausführung Schubschraubtrieb
 Anlasser-Betätigung Zündanlaß-Schalter mit Lenkschloß kombiniert
 Lichtmaschine Bosch LJ/GG 240/12-2400 AR 8
 Lichtmasch.-Antrieb Schmalkeilriemen
 Art der Regelung Spannungsregelung/3-Element-Knickregler RS/UA 240/12/38
 Ladebeginn bei 1000 U/min der KW
 Übersetzung
 KW/Lichtmasch.-Weile 1 : 1,8
 Spannung der Batterie 12 V
 Batterie 1 Stück, 60 Ah

Ersatz für Blatt 11.187 Ausgabe Mai 1961

Kraftübertragung

Kupplung	Fichtel & Sachs/TK 228 KX
Kupplungs-Art	Reibungskupplg./Einscheiben/ trocken
Schaltgetriebe	Daimler-Benz 4 Gang
Schaltgetriebe-Art	zwangssynchron
Schaltgetriebe-Anordnung	mit Motor verblockt
Anzahl der Gänge	4 V/1 R
Übersetzungen	$i = 3,64/2,28/1,53/1 R = 3,92$
Geräuscharme Gänge	1. bis 4. Gang
Synchronisierte Gänge	1. bis 4. Gang

Schalthebel-Anordnung	Knüppel
Schaltungsart	Knüppelschaltung
Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	1,4 l
Kraftübertragung	Gelenkwelle/2 teilig/mit Zwischenlager
Treibende Räder	Hinterräder
Ausgleichgetriebe	Kegelradgetriebe
Antrieb der Halbachsen	Hypoidräder
Übersetzung	Schaltgetr./Hinterräder $i = 4,10$
Schubübertragung	Schubstreben

Fahrwerk**Räder, Bereifung, Lenkung**

Räderart	Scheibenrad/Stahlblech
Anzahl der Räder	4 (+ 1 Reserverad)
Anzahl der Reifen	4 (+ 1 Reserve-Reifen)
Reifengröße, vorn u. hinten	7,25-13 Nylon Sport/ Cabriolet 7,50-13 Nylon Sport
Reifenluftdruck, vorn/hinten	1,6/1,8 atü Cabr. 2,1 atü hinten
Felgenart	Tiefbettfelge
Felgenreiße vorn u. hinten	5 IK x 13-B / Cabr. 5 1/2 IK x 13-B
Radaufhängung, vorn	Doppel-Querlenker
Radaufhängung, hinten	DB-Eingelenk-Pendelachse mit tiefgelegtem Drehpunkt
Federung vorn	2 Schraubenfedern mit Gummi- endanschlüssen u. Drehstab- stabilisator
Federung, hinten	2 Schraubenfed. m. Gummiend- anschlüssen u. eine progressiv wirkende Ausgleichfeder

Stoßdämpfer, vorn u. hinten	hydraulisch (Teleskop) Bilstein B 36 (vorn)/ B 46 (hinten)
Radsturz, fahrfertig	vorn + 30' ± 10'/ hinten + 45' ± 30'
Spreizung	5° 30' ± 10'
Vorspur	0 mm bis 2 mm
Nachlauf	fahrfertig 3° 07' ± 15'
Art der Lenkung	Vorderräder/DB-Kugelumlauf m. automat. Nachstellg. und Lenkungsstoßdämpfer
Lenkübersetzung	$i = 22,7$
Größter Radeinschlag	innen 39°, außen 33°
Lenksäulen-Anordnung	links
Spurstange	geteilt
Kleinster Spurbereich-Ø	ca. 10,5 m
Stabilisator	vorn

Bremsen

Bremsanlage	Girling/Daimler-Benz
Wirkungsweise d. Fußbremse	hydraulisch/a. 4 Räder/Scheiben- bremse vorn, hinten/Innen- backen „Ate“-Bremsver- stärker T 50/26/Bremstrommel mit Turbokühlung/Nach- stellung durch Exzenter

Wirks. Gesamtbremsfläche	vorn 176 cm ² /hinten 532 cm ²
Bremskraftübertragung	hydraulisch
Bremstrommel-Ø	230 mm/Bremsscheiben-Ø vorn 252 mm
Wirkungsweise d. Handbremse	mechanisch (Stockhandbremse)/ auf Hinterräder/Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	2750 mm
Spurweite, vorn	1482 mm
Spurweite, hinten	1485 mm
Bodenfreiheit	175 mm (mit 3 Pers. belastet)
Bauchfreiheit	35

Rahmenausführung	Ganzstahlkarosserie mit Rahmenbodenanlage verschweiß.
Schmiersystem	Einzelschmierung
Anhängerkupplung	Kugelkopfkupplg. (auf Wunsch)

Allgemeines**Achslasten und Gewichte**

	Coupé	Cabriolet
Zulässige Achslast, vorn	880 kg	920 kg
Zulässige Achslast, hinten	1000 kg	1050 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1880 kg	1950 kg
Leergewicht für Coupé (DIN 70020)	1450 kg	1510 kg
Brutto-Anhängelast (gebremst/ungebremst)	1200/750 kg	1200/750 kg

Maße

Länge über alles	4880 mm	
Breite über alles	1845 mm	
Höhe über alles (unbelastet)	ca. 1440 mm	Coupé 1450 mm
Überhang, vorn	815 mm	
Überhang, hinten	1315 mm	
Kleinster Wendekreis-Ø	ca. 11,5 m	Coupé 11,4 m

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	ca. 170 km/h gestoppt
Kraftstoffverbrauch	DIN 70030 (gemessen bei 110 km/h) 10,7 l/100 km Cabr. 11,2/100 km
Spezifische Motordrehzahl	—

Zubehör

Scheinwerfer	45/40 W/Einbauleuchteinheiten für asymmetr. Abblendlicht
Abblenden	Fußbumschalter
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Fahrtrichtungs-Anzeiger	Blinkleuchten vorn u. hinten
Fernlichtblinker	durch Blinkgeber
Öldruckanzeiger	Zeiger-Meßgerät
Ladestromanzeiger	rote Kontroll-Leuchte
Geschwindigkeitsmesser	Zeigerinstrument/rund
Drehzahlmesser	Zeigerinstrument/rund

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030

